

	<p>Objekt: St. Gallen, Stadt: 15 Kreuzer (Oertli)</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 6361</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Aufrechter, nach l. schreitender Bär mit Halsband; in Kreislinie; unten ovale Kartusche mit gerollter Schlange (Münzmeisterzeichen).

Rückseite: In Rollwerk mit querovaler Wertkartusche unten, zwischen Lorbeer- und Palmzweig.

Provenienz: Altbestand (vor 1871)

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Zainende: Prägebedingte Verknappung des Schrötlings am Rand. Entsteht durch Ausschneiden des Schrötlings am Rand des Zains (gerade Kante) bzw. Ausstanzen aus dem Zain an einer Stelle, an der benachbart zuvor ein Schrötling ausgestanzt wurde (ovale Verknappung am Rand).

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.46 g; Durchmesser: 29 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1732
	wer	
	wo	Sankt Gallen

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- 15 Kreuzer
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- DT (1974) Nr. 808c. – TZN (2008) Nr. 97a. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-905e. – Iklé/Hahn, St. Gallen (1911) Nr. 166..